

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.
1881-1909
18 (1892)**

18.11.1892 (No. 271)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1074463](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1074463)

Wilhelmshavener Tageblatt

amtlicher Anzeiger.

und



Anzeigen
nehmen auswärts alle Annoncen-Büreaus, in Wilhelmshaven die Expedition entgegen, und wird die 5 gepaltene Copiezeit oder deren Raum für hiesige Inserenten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet. Reklamen 25 Pf.

Redaktion u. Expedition: Kronprinzenstraße Nr. 1.

Amtliches Organ für sämtliche Kaiserl., Königl. u. städt. Behörden, sowie für die Gemeinden Bant u. Neustadtgödens.

Inserate für die laufende Nummer werden bis spätestens Mittags 1 Uhr entgegengenommen; größere werden vorher erbeten.

No 271.

Freitag, den 18. November 1892.

18. Jahrgang

Deutsches Reich.

Potsdam, 16. Nov. Der Kaiser ist um 12 Uhr 20 Min mit Sonderzug aus Wernigerode auf der Wildpartstation ein getroffen.

Berlin, 15. Nov. In der heutigen Sitzung des sozialdemokratischen Parteitages berichtete Bebel über den Vorwärt und dessen finanzielle Ergebnisse und verteidigte die Höhe der Gehälter der Redakteure. Die Angestellten der Partei hätten ebenso wie alle anderen Arbeiter das Recht, die bestmöglichen Arbeits- und Existenzbedingungen zu erstreben. Bebel spricht sich gegen die Gründung neuer Blätter und Genossenschaften aus, erörtert die Inseratenfrage und befürwortet aus finanziellen Gründen, die Art der aufzunehmenden Inserate nicht zu sehr einzuschränken. Demnach scheint es mit den Finanzen der sozialistischen Blätter nicht allzulänglich bestellt zu sein.

Die ultramontane und die sozialdemokratische Presse stürzt sich mit einem wahren Fanatismus auf die jüngsten Veröffentlichungen über die „Emser Depesche“. Die „Germania“ verteidigt sich zu dem maßlosen Behauptung, daß das deutsche Volk über den Anlaß des Krieges von 1870 belogen und betrogen worden sei. Das ganze Geschrei ist nur zu durchsichtig. Jeder, der die Partier Vorgänge vom Juli 1870 nur einigermaßen im Gedächtnis hat, jeder, an dem die Veröffentlichungen über jene Zeit nicht ganz spurlos vorübergegangen sind, weiß, daß Frankreich damals den Krieg wollte, und daß die treibenden Elemente insbesondere die unter jesuitischem Einfluß stehende Kaiserin Eugenie und ihr spezieller Anhang am Hofe war. Jeder aber weiß auch, daß, wenn Deutschland damals durch unwürdige Nachgiebigkeit gegenüber den französischen Angelegenheiten einen Aufschub des Krieges erreicht hätte — einen Aufschub von jedenfalls nur kurzer Zeit —, der nationalen Sache in Deutschland und dem Ansehen König Wilhelms I. und seiner Regierung ein wahrscheinlich nie wieder gut zu machender Abbruch geschehen wäre. Diese Erwägungen haben auch den damaligen Leiter der deutschen Politik bestimmt. Die „Germania“ glaubt, bei ihren gegenwärtigen zügellosen Angriffen gegen den Fürsten Bismarck sowohl ihrem Haß gegen das deutsche Kaiserthum der Hohenzollern und gegen den ersten Reichskanzler Luft machen und gleichzeitig eine Mohrenwäsche an den jesuitischen Hezern am französischen Hofe vornehmen zu können. Sie wird keinen Glauben und keine Nachfolge finden, weder im deutschen Volk, noch in der unparteiischen Geschichtsschreibung.

Berlin, 14. Nov. Der Parteitag der sozialdemokratischen Partei Deutschlands wurde in den mit rothen Fahnen und Draperien geschmückten Kontordiplasien unter sehr starkem Andrang heute Abend 7 1/2 Uhr durch eine Ansprache des Reichstagsabgeordneten Singer eröffnet.

Altona, 14. Nov. Gestern wurden hier drei Anarchisten durch die Kriminalpolizei verhaftet.

Leipzig, 14. Nov. Die Revision der in dem Prozeß Jäger verurtheilten Mitangeklagten Josephine Klotz, Henkel und Müngersdorf gegen das Urtheil der Frankfurter Staatsammer vom 5. August ist vom Reichsgericht verworfen worden.

Ungarn.

Wien, 14. Nov. Eine gestern stattgehabte Versammlung des Arbeitervereins „Zukunft“, des radikalen Flügels der Wiener Arbeiterschaft, sprach sich einstimmig gegen das letzte in Paris verübte Bombenattentat, sowie gegen alle dazwischen in letzter Zeit in Paris verübten Verbrechen aus.

Rom, 14. Nov. Die offiziöse „Tribuna“ deutet in einem Leitartikel an, das Kabinett sei zu einem schärferen Auftreten gegenüber der Kirche entschlossen; der Klerus solle auf gesetzlichem Wege

an der Einsegnung der Ehen verhindert werden, falls nicht die standesamtliche Trauung vorhergegangen sei.

Rom, 14. Nov. Laut Nachrichten aus Massaua scheint England die Besetzung Harrars zu beabsichtigen. Eine Expedition von 180 englischen Offizieren und Soldaten sei zur Aufnahme einer topographischen Karte abgegangen.

Paris, 14. Nov. In Dahomey sind 630 Mann Verstärkungstruppen eingetroffen. Die Regierung bereitet die Ablösung der europäischen Soldaten, die das Klima nicht länger ertragen können, durch andere Bataillone der Fremdenlegion vor; zwei große Dampfer sind hierzu gechartert. Vom „Spaziergang nach Abomey“ ist nicht länger die Rede, man macht sich auf neue schwere Kämpfe gefaßt.

Marine.

— Wilhelmshaven, 16. Nov. (Personalien.) Heyn, Kapitän, komdt. zum Reichs-Marine-Amt, Wahrenndorf, Kapit. — zu Korv.-Kapitän, Koch I, Niehner, Graf v. Spee, Vis. z. S., zu Kapitän, Gahn, Feldt, Sievers, Untlt. z. S., zu Vts. zur See, Springer, Ober-Maschinist, zum Maschinen-Unters-Ingenieur, von Bierbrauer-Brennstein, Neuteman, zur See der Seewehr. 1. Aufgebots des See-Offiziers im Landwehr-Bezirk I. Berlin, zum Kapit.-Lieut., Wilschulen, Böttger, Friebe, Nendek, Schünter, Hausen, Vize-See-Lieutent der Flot. im Landw.-Bezirk I. Berlin bezw. Wschaffenburg, Wilmberg, I. Odenburg, I. Berlin, Nürnberg, zu Untert. z. S. der Flot. der Marine-Offiz. - Hofmann, Sek.-Lt. der Flot. des I. See-Bats. im Landw.-Bezirk I. Berlin, zum Prem.-Lieut., Schmidt, Vizeleut. der Flot. im Landw.-Bezirk I. Odenburg, zum Sek.-Lt. der Flot. des I. See-Bats. — befördert, Lazarowicz, Kapitänlieut., à la suite des See-Offiziers gestellt. — Altdiger, Korv.-Kapit., der Abschied mit Pension bewilligt. v. Gaeleker, Korv.-Kapit. a. D., zuletzt Kapitänlieut. von der Marinestation der Ostsee, mit Pension zur Disp. gestellt. Mittel, Reichau, Albert, Wendrich, Seeladetten, zur. Flot. der Marine entlassen. Johannsen, Masch.-Ing., der Abschied mit Pension. Aussicht auf Anstellung im Eisenbahn- und der bisherigen Uniform, unter Verleihung des Charakters als Maschinen-Über-Ingenieur, bewilligt.

§ Wilhelmshaven, 17. Nov. Sek.-Lt. von Knobelsdorf ist als Adjutant des II. See-Bataillons komdt. — Unt.-Lieut. z. S. d. H. Erd ist zur Ableistung einer Seewärtigen Uebung hier eingetroffen und an Bord S. M. V. „Jagd“ kommandirt. — Kapit. Lamson hat einen ständigen Urlaub, Kapit. Joseph einen Urlaub bis 20. Nov. nach Nisioda angetreten. — Korvetten-Kapitän Herrmann ist vom Urlaub zurückgekehrt und hat das Kommando der 2. Abthlg. II. Matrosen. übernommen. — S. M. V. „Jagd“ ist gestern zur Fortsetzung der Schießübungen wieder in See gegangen. — Unt.-Lt. z. S. Goette II ist zur II. Torpedoboot-Abthlg. komdt. — Marine-Parcer Rumland ist nach Ablauf seines Urlaubs zum Dienstauftritt hier eingetroffen. — Masch.-Unt.-Ing. Bannach ist zur II. Werftdiv. Unt.-Lieut. z. S. Gehlig zur II. Matrosen-Div. zurückgetreten. — Lieut. z. S. von Hippel ist vom Urlaub zurückgekehrt. — Der nach Kiel verlegte Stabsarzt Dr. Neuwert ist dahin abgereist. — Lieut. z. S. Ehen hat einen 14-tägigen Urlaub nach Bareil angetreten. — Bedürfnis Wiederherstellung der Gesundheit ist dem Kapitän z. S. Altdiger nach Rückkehr von S. M. Krzgr. „Leipzig“ ein dreimonatlicher Urlaub innerhalb der Grenzen des Deutschen Reichs, nach der Schweiz, Dalmatien-Ungarn, und Italien, dem Kapitän z. S. Dieberichs Ehel des Stabes der Manöverbeflotte vom 1. Dez. d. Js. ab ein dreimonatlicher Urlaub innerhalb der Grenzen des Deutschen Reichs, dem Korv.-Kapit. v. Hoflein ein dreimonatlicher Urlaub innerhalb der Grenzen des Deutschen Reichs und nach Italien, dem Korv.-Kapit. Brinkmann vom 1. Nov. ein 3monat. Urlaub innerhalb der Grenzen des deutschen Reichs und nach der Schweiz und dem Korv.-Lieut. Lazarowicz vom 1. Dez. ab Urlaub bis zur Dauer eines Jahres innerhalb der Grenzen des Deutschen Reichs, nach der Schweiz, Dalmatien und Italien — bewilligt.

Dem Mar.-Unt.-Bathm. Feilke ist nach Beendigung der Abweid.-Arbeiten für S. M. Krzgr. „Habicht“ ein 45-tägiger Urlaub innerhalb der Grenzen des deutschen Reichs bewilligt. — Briefsendungen pp. für S. M. Krzgr. „Habicht“ sind von heute ab und bis auf Weiteres nach Kiel zu dirigieren. — Kapit.-Lieut. Höpner hat einen 45-tägigen Urlaub innerhalb der Grenzen des deutschen Reichs zur Wiederherstellung seiner Gesundheit erhalten. — Dem Weiser Rudolph Anders der II. Werftdiv. ist der erbetene Abschied aus dem aktiven Marinebedienstet mit der gesetzlichen Pension unter Verleihung der Anstellungsberechtigung und mit der Erlaubnis zum Tragen seiner bisherigen Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen erteilt.

— Kiel, 16. Nov. Dem Korv.-Apt. Jüdel ist die Krone zum Roten Adlerorden 4. Kl. mit Schwertern, dem Masch.-U.-Zugen. Züvel der Königl. Kronenorden 4. Kl. verliehen. Den nachbenannten Marineoffizieren ist die Erlaubnis zur Anlegung

der ihnen verliehenen fremdherrlichen Dekorationen erteilt und zwar: des kais. russischen St. Annenordens 1. Kl.: dem Vizeadmiral Schröder und dem Kontreadmiral Karzer; desselben Ordens 2. Kl. den Kapts. z. S. Nischenborn, v. Schudmann I., Geißler, v. Schudmann II., Dieberichs, Nittmeyer und Herz, dem Kapit. Berke I und dem Obersten Mühschafel, Inspekteur der Marineinfanterie; desselben Ordens 3. Kl.: dem Hauptmann Schack im I. Seebtl., den Vts. z. S. Jacobs und Souchon und dem Premlt. Hausmann im I. Seebtl., zweitem Adjutanten beim Kommando der Marinestation der Ostsee; des kais. russ. St. Stanislausordens 2. Kl.: den Korv.-Kapts. Kiebel, v. Ahlfeld, Stubenrauch, Schmidt, Frhr. v. Lyndek, Borkenhagen und Becker, den Kapts. Wahrenndorf, Lazarowicz, Graf v. Baudissin, Reinde, Schröder I und Fallenus; sowie des Kommandeurkreuzes des königl. italienischen St. Maurttus-Ordens und Lazarus-Ordens und des 3. Kl. des königl. spanischen Ordens für Verdienste zur See: dem Kap. z. S. Boeters; der 2. Kl. des letzteren Ordens: dem Kapit. Kreischmann; der 1. Kl. desselben Ordens: den Kapts. Lampson, Grumme, dem Untlt. z. S. Heine; der 3. Kl. des Großherzoglich lürkischen Medjidie-Ordens: dem Kapit. Kreischmann; der 4. Kl. desselben Ordens: dem Kaplt. Lampson, dem Lt. z. S. Koch III, den Untlt. z. S. Engels, Goette II, Tägert II, Stevert, Ackermann, dem Mar.-Stabsarzt Dr. Neuwert, dem Mar.-Apt.-Apt. 2. Kl. Dr. Dlewth.

— Berlin, 16. Novbr. Das Schulschiff „Nixe“ ist heute in Corfu eingetroffen und beabsichtigt am 9. Jan. 1893 nach Alexandria in See zu gehen.

— Berlin, 16. Novbr. Der Kommandant von Helgoland, Kontreadmiral Menzing, ist von Bremerhaven kommend hier eingetroffen und im Kurfürsten-Hotel abgestiegen.

— Berlin, 16. Nov. (Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika.) Richter, Sek.-Lt. a. D., bisher vom Königl. Bayer. 4. Inf. Regt. König Wilhelm von Württemberg, vom 16. Nov. 1892 der Schutztruppe zugetheilt.

— Berlin, 17. Nov. S. M. Kanonenboot „Zitis“, Commandant Capitän-Lieutenant Graf Baudissin, beabsichtigt am 16. Nov. von Shanghai nach Tientsin in See zu gehen.

— Berlin, 15. Nov. Taschen, bisheriger Kadett in der Marine, in der Armee und zwar als charakterisirter Portepeseführer bei dem Großherzoglich Mecklenburgischen Füsilier-Regiment Nr. 90 angestellt.

— Stettin, 14. Nov. Der heute vom Stapel gelaufene Aviso „G“, ein Schweißerschiff des „Meteor“, ist ganz aus Stahl gebaut, hat einen gepanzerten Kommandothurm und eine Panzerdecke von 15 bis 25 mm Stärke. Die Länge des Aviso in der Wasserlinie beträgt 78 m, die Breite in der Wasserlinie 9,2 m, die größte Breite 9,55 m, der Tiefgang 3,4 m. — Während der „Meteor“ ein Displacement von 1020 Tonnen und 5000 indizierte Pferdekraft hat, hat der Aviso „G“ bei gleicher Anzahl Pferdekraft nur 975 Tonnen Displacement, also fast wie der Aviso „Zieten“, welcher leichter aber nur 2350 indizierte Pferdekraft hat, also 2650 weniger als der Aviso „G“. Der Aviso „G“ dürfte somit, abgesehen von den Torpedobooten, das schnellste Schiff der kaiserlichen Marine werden. Seine Geschwindigkeit beträgt 21 Knoten in der Stunde, während der Aviso für größere Kommandoverbände „Hohenzollern“ 20 Knoten laufen wird. Die Besatzung des Aviso „G“ besteht aus 18 Offizieren und 72 Mann; die Armierung aus vier Stück 8,8 Centimeter Schnellladkanonen, einem Bugtorpedorohr unter Wasser und zwei Decktorpedorohren. Das Schiff hat einen Signalmast und vier Boote. Bis jetzt sind in der kaiserlichen Marine acht Aviso in Dienst.

Dondorf und Söhne.

Roman von Ewald August König.

Nachdruck verboten.

(Fortsetzung.)

„Deine eigenen Interessen?“ antwortete der Geheimrath, der seine Fassung jetzt wiedergewonnen hatte. „Nicht sie, sondern Deine Leidenschaften sind die Triebfedern Deiner Handlungen. Ich werde an unsere Geschäftsfreunde in Paris und London schreiben, sobald ein dieser Häuser Dir eine Stelle anbieten kann, wirst Du sie annehmen. Ich hoffe, wenn Du einmal ein Jahr unter fremden Leuten zugebracht hast, wirst Du ernstlich und vernünftiger geworden sein. Wer befehlen will, der muß zuvor gehorchen lernen.“

„Das hätte früher geschehen müssen —“
„Schweige! Dein Widerspruch wird mich nicht abhalten, das zu thun, was mir recht dünkt, und ich halte es für eine Nothwendigkeit, Dich sobald wie möglich hinaus zu schicken. Und nun genug davon, ich will kein Wort mehr darüber hören. Sobald ich eine passende Stelle für Dich gefunden habe, werde ich die nöthigen Anordnungen treffen.“

Dondorf hatte vor seinem Schreibtisch Platz genommen, der junge Mann versuchte das abgebrochene Gespräch wieder anzuknüpfen, aber da er keine Antwort erhielt, verließ er das Kabinett.

IV.

Kombinationen.

Schlacht und einfach, ohne Pomp und Gepränge war Frau Stern zu Grabe getragen worden; außer den Verwandten hatten nur einige Nachbarn ihr das letzte Geleit gegeben.

Der Baron sah trotz seiner wiederholten Proteste noch immer in Unterjochungshaft; der Verdacht gegen ihn wurde festgehalten, trotzdem er in jedem Verhör seine Schuldlosigkeit behauptete.

Paul Dondorf hatte das Seinige gethan, um den Schwager zu befreien, und dabei bittere Erfahrungen genug gemacht; er kümmerte sich jetzt nicht weiter um die Sache, hürdeten ihm doch die eigenen Kinder eine Sorgenlast auf, unter der er oft zu erliegen glaubte.

Die Geheimrätthin machte ihm täglich Vorwürfe, nach ihrer Ansicht lag es nur an seiner Saumseligkeit, daß ihr Bruder nicht längst auf freien Füßen war, und da er in dieser Angelegenheit nichts mehr thun wollte, so besuchte sie selbst die Gerichtsherrn, um ihnen klar zu machen, daß ein Baron Saalek nimmermehr ein gemeiner Verbrecher werden könne.

Sie erzielte zwar kein Resultat damit, aber sie machte doch dem innern Groll Luft, und dieser Groll riß sie mitunter zu Aeußerungen hin, die sie selbst auf die Anklagebank geführt haben würden, wenn man nicht Rücksicht auf ihr Geschlecht und ihre gesellschaftliche Stellung genommen hätte.

Es war am Tage nach der Beerdigung der Ermordeten, als Barren zum ersten Mal wieder ausging und der erste Weg galt dem Hotel zur Traube, in dem er seine Freunde und Spielgenossen bereits verjammelt fand. Freudig wurde er begrüßt, jeder bewies ihm warme Theilnahme, man wünschte ihm Glück zu der raschen Genesung und berichtete ihm, was während seiner Krankheit im Freundeskreise vorgefallen war.

Gespielt wurde heute nicht, Alfred Dondorf und der Rittmeister befanden sich nicht in der erforderlichen Stimmung, und Barren lehnte ebenfalls ab unter dem Vorwande, daß er zeitig nach Hause gehen müsse; um so lebhafter war die Unterhaltung, deren ausschließlichen Gegenstand die Anklage gegen den Baron bildete.

Außer dem Rittmeister waren Alle der Ansicht, daß der Baron schuldlos sei, Herr von Gebhard allein äußerte Zweifel, aber diese wurden so energisch widerlegt, daß er endlich schweigen mußte.

Barren enthielt sich jedes Urtheils, er hörte den Anderen schweigend zu, rauchte dabei seine Cigarre und betrachtete die Anwesenden, die im Eifer des Gesprächs ihm keinerlei Beachtung schenkten.

Nur einmal, als Alfred den Blick auf ihn heftete, gab er ihm verstoßen einen Wink, den der junge Mann durch ein Kopfnicken beantwortete, zum Zeichen, daß er ihn verstanden, und als gleich darauf Barren sich verabschiedete, erhob auch Alfred sich, um ihn zu begleiten.

„Ich hatte das Geschwätz herzlich satt“, sagte der Amerikaner draußen. „Klug bin ich daraus auch nicht geworden, der Eine spricht dies, der Andere das, ein klares Bild erhält man nicht. Bitte, geben Sie mir Ihren Arm, die Beine sind immer noch schwach, der Teufel hole diese heintüchtige Krankheit, welche Einen so plötzlich überfällt. Apropos, weshalb war Gebhard heute so still?“

„Nah, die Schulden werden ihn drücken.“
„Das war's nicht“, fuhr Barren fort; „in diesem Punkte kenne ich ihn besser, seine Gläubiger können ihm die Laune nicht verderben, es muß etwas Anderes sein; hat er sich bei Ihrer Schweigheit vielleicht einen Korb geholt?“

„Wer behauptet das?“ erwiderte Alfred in einem Tone, der den aufsteigenden Zorn verrieth.

„Lieber Himmel, regt Sie schon diese unschuldige Frage auf? Sie sind auch nicht mehr der Alte, Ihnen ist auch etwas passiert, was —“
„Soll ich vielleicht darüber lachen und scherzen, daß mein Onkel eines Raubmordes angeklagt ist?“ (Fortsetzung folgt.)

Verdingung.
 Etwa 9300 l Spiritus vini, 23,850 kg Terpentinspiritus, 14,100 kg Theersäure, 20,500 kg Holztheer u. 31,000 kg Harz für die drei Kaiserlichen Werften, zu liefern im Etatsjahre 1893/94, sollen öffentlich verdingungen werden.
 Angebote sind auf dem Briefumschlage mit der Aufschrift:
 „Angebot auf Spiritus vini u.“ zu versehen und bis zum 24. Novbr., Nachmittags 4 1/2 Uhr einzufenden.
 Bedingungen liegen im Annahmamt der Werft aus, können auch gegen 1,00 Mark von der unterzeichneten Behörde bezogen werden.
 Wilhelmshaven, den 4. Novbr. 1892.
Kaiserliche Werft, Verwaltungs-Abtheilung.

Verdingung.
 2000 kg Fahlleder, 1220 kg Brandsohlleder und 2410 kg Sohlleder für die drei Kaiserlichen Werften, nach dem 1. April 1893 zu liefern, sollen am 1. Dezbr. 1892, Nachmittags 4 1/2 Uhr, öffentlich verdingungen werden.
 Angebote sind auf dem Briefumschlage mit der Aufschrift:
 „Angebot auf Leder“ zu versehen.
 Bedingungen liegen im Annahmamt der Werft aus, können auch gegen 1,00 Mark von der unterzeichneten Behörde bezogen werden.
 Wilhelmshaven, den 10. Novbr. 1892.
Kaiserliche Werft, Verwaltungs-Abtheilung.

Versteigerung.
 Montag, den 21. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, sollen an der Radialstraße beim Triftwege etwa
640 Stück alte Eisenbahnschwellen
 in mehreren Loosen gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.
 Wilhelmshaven, den 16. Nov. 1892.
Kaiserliche Fortifikation.

Bekanntmachung.
 Ich benachrichtige hierdurch die Beteiligten, daß die Kettenkostenliquidationen für die Wahrnehmung der Einkommensteuer-Voreinschätzungs- und Veranlagungstermine für das Veranlagungsjahr 1892/93 von der königlichen Regierung zu Aachen zur Zahlung angewiesen sind.
 Wittmund, den 12. Nov. 1892.
Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission.
Königliche Landrath.
 Alsen.

Bekanntmachung.
 Die Anfertigung der hölzernen Decke für das hintere Zimmer des Rathhaustrakellers soll im Wege der Submission vergeben werden. Offerten sind uns bis
Montag, den 22. d. Mts.,
 einzureichen.
 Bedingungen nebst Zeichnung können in unserem Bureau eingesehen werden.
 Wilhelmshaven, den 17. Nov. 1892
Der Magistrat.
 Deßen.

Bekanntmachung.
 Die Beiträge zur Armen- und Gelmelndelasse Vant für Mai bis Novbr. 1892, nach der Gesamtsteuer, wird der Unterzeichnete von Sonnabend, den 19., bis incl. den 30. November d. J. an den Wochentagen von des Morgens 9 bis 12 und Nachmittags von 1 bis 6 Uhr in seiner Wohnung haben.
 Vant, den 13. November 1892.
Müller,
 Rechnungsführer.

Verkauf.
 Die dem Proprietär **H. J. Lührs** hieselbst gehörige, in Zeven belegene
Besitzung,
 welche sich seiner besonderen Lage wegen besonders zur Betreibung eines **Colonialwaaren-Geschäftes** eignet, ist unter meiner Nachweisung zum sofortigen Antritte oder zum Antritte auf Mai 1893 zu verkaufen. Ein großer Theil des Kaufpreises kann gegen mäßige Zinsen darin stehen bleiben.
 Kauflehhaber wollen sich mit mir in Verbindung setzen.
H. A. Meyer,
 Rechnungsführer in Zeven.

Verkauf.

Am Sonnabend, den 26. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfgd.,
 werde ich im Saale des Gastwirths **Thumann** hieselbst auswanderungshalber folgende Gegenstände öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen lassen:
 1 Sekretär, 1 zweithürigen eich. Kleiderschrank, 1 amerill. Wanduhr, 2 Tische, 1/2 Duzend Stühle, 1 messingene Zange und Wschschaufel, 1 Mörtel, diverses Glas- und Steingut, sowie verschiedene Schildereien;
 ferner: 1 eiserne Bettstelle, 2 neue Wasserfässer, 1 1/2 Dhd. Eimer und 1 1/2 Duzend Balsen in verschiedenen Sorten.
Auch können Gegenstände zum Verlaufe hinzugebracht werden.
 Kauflehhaber werden freundlichst eingeladen.
 Heppens, 17. Nov. 1892.
H. Reiners.

Verkauf eines Wohnhauses in Sedan (Bant).
 Das zum Nachlasse des weil. Wirths **Carl Tiesler** zu Neuende gehörige, zu Sedan belegene, mehrere Wohnungen enthaltende
Wohnhaus
 mit Hofraum und einem kleinen, zu einem Bauplatz geeigneten Garten, soll zwangsweise verkauft werden und ist zweiter Versteigerungstermin auf den
24. November d. Js., Vormittags 11 Uhr,
 im Gerichtslokale zu Zeven angesetzt.
 Kauflehhaber werden auf diese Gelegenheit zu einem vortheilhaften Ankaufe aufmerksam gemacht mit dem Bemerkten, daß der Zuschlag unbedingt erfolgen wird.
M. A. Minssen,
 Zeven.

Forderungen an die Kantine S. M. S. „Sabicht“ sind umgehend einzureichen.
 Mehrere
Wohnungen
 am Tonndelch habe ich auf sofort oder später **billig zu vermieten.**
 Heppens, 14. November 1892.
H. Reiners.

Zu vermieten
 auf sofort oder später eine schöne **Oberwohnung.**
 Königsstr. 57.
Ein Laden
 mit **Comptoir und Wohnung** an der Gölferstraße zum 1. Januar oder später zu vermieten.
Dräger, Gölferstr. 15, I.

Zu vermieten
 eine hübsche **Oberwohnung** zu Neubremen, Grenzstraße 65. Mietpreis 120 Mt.
Rechnungssteller Schwitters, Fedderwarden.
Zu vermieten
 ein freundl. möbl. **Zimmer** mit sep. Eingang zum 1. Dezember.
 Kronprinzenstr. 9.
Ein möblirt. Bimmer
 mit Kabinett zum 1. Dezember **gesucht.**
 Offerten unter **P.** an die Exped. d. Blattes zu richten.

Zu vermieten
 ein schön. **Kubthab,** 8 Tage alt.
 Elß, Börsestraße 15.
Gesucht
 zum 1. Dezbr. oder später eine **gut-möblirte Wohnung** von 2 Zimmern.
 Offerten unter **M. B.** an die Expedition d. Bl. erbeten.
 Ich suche einen
Lehrling
 für meine Buchbinderei.
H. Grund.
Gesucht
 ein **ordentliches Mädchen** für den ganzen Tag.
Frau Gossel.
Gesucht
 ein **Stundennädchen.**
 Noonsstraße 78, 2 Tr.

Zu vermieten
 ein schön. **Kubthab,** 8 Tage alt.
 Elß, Börsestraße 15.
Gesucht
 zum 1. Dezbr. oder später eine **gut-möblirte Wohnung** von 2 Zimmern.
 Offerten unter **M. B.** an die Expedition d. Bl. erbeten.
 Ich suche einen
Lehrling
 für meine Buchbinderei.
H. Grund.
Gesucht
 ein **ordentliches Mädchen** für den ganzen Tag.
Frau Gossel.
Gesucht
 ein **Stundennädchen.**
 Noonsstraße 78, 2 Tr.

Zu vermieten
 ein schön. **Kubthab,** 8 Tage alt.
 Elß, Börsestraße 15.
Gesucht
 zum 1. Dezbr. oder später eine **gut-möblirte Wohnung** von 2 Zimmern.
 Offerten unter **M. B.** an die Expedition d. Bl. erbeten.
 Ich suche einen
Lehrling
 für meine Buchbinderei.
H. Grund.
Gesucht
 ein **ordentliches Mädchen** für den ganzen Tag.
Frau Gossel.
Gesucht
 ein **Stundennädchen.**
 Noonsstraße 78, 2 Tr.

Zum 1. Februar l. J. habe ich an der alten Marktstraße hieselbst eine geräumige
Unterwohnung
 billig zu vermieten.
 Heppens, 16. November 1892.
H. Reiners.
 Ein großes gut
möbl. Zimmer
 für 1 oder 2 Herren in der Nähe der Werft **billig zu vermieten.**
 Näheres in der Exped. d. Blattes.
Eine Wohnung,
 bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. c., im Preise von 380 Mt. ist sofort zu beziehen.
 Näheres in der **Rathsapothete,** neben der Post.
Zu vermieten
 ein möbl. **Zimmer.**
 Marktstr. 11.
Ein einfach möbl. Zimmer
 wird von einer Dame vom 1. Dez. bis 1. Januar gesucht, in der Nähe der Noonsstraße. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre **S. H. 100** l. d. Exp. d. Bl.

Billig zu verkaufen:
 mehrere noch neue Stubenthüren,
 1 fast neuer Schentisch,
 mehrere neue Kanonendöfen mit Röhren.
H. H. Lückener,
 Bant.
Zu verkaufen
 ein schön. **Kubthab,** 8 Tage alt.
 Elß, Börsestraße 15.
Gesucht
 zum 1. Dezbr. oder später eine **gut-möblirte Wohnung** von 2 Zimmern.
 Offerten unter **M. B.** an die Expedition d. Bl. erbeten.
 Ich suche einen
Lehrling
 für meine Buchbinderei.
H. Grund.
Gesucht
 ein **ordentliches Mädchen** für den ganzen Tag.
Frau Gossel.
Gesucht
 ein **Stundennädchen.**
 Noonsstraße 78, 2 Tr.

Zu vermieten
 ein schön. **Kubthab,** 8 Tage alt.
 Elß, Börsestraße 15.
Gesucht
 zum 1. Dezbr. oder später eine **gut-möblirte Wohnung** von 2 Zimmern.
 Offerten unter **M. B.** an die Expedition d. Bl. erbeten.
 Ich suche einen
Lehrling
 für meine Buchbinderei.
H. Grund.
Gesucht
 ein **ordentliches Mädchen** für den ganzen Tag.
Frau Gossel.
Gesucht
 ein **Stundennädchen.**
 Noonsstraße 78, 2 Tr.

Zu vermieten
 ein schön. **Kubthab,** 8 Tage alt.
 Elß, Börsestraße 15.
Gesucht
 zum 1. Dezbr. oder später eine **gut-möblirte Wohnung** von 2 Zimmern.
 Offerten unter **M. B.** an die Expedition d. Bl. erbeten.
 Ich suche einen
Lehrling
 für meine Buchbinderei.
H. Grund.
Gesucht
 ein **ordentliches Mädchen** für den ganzen Tag.
Frau Gossel.
Gesucht
 ein **Stundennädchen.**
 Noonsstraße 78, 2 Tr.

Zu vermieten
 ein schön. **Kubthab,** 8 Tage alt.
 Elß, Börsestraße 15.
Gesucht
 zum 1. Dezbr. oder später eine **gut-möblirte Wohnung** von 2 Zimmern.
 Offerten unter **M. B.** an die Expedition d. Bl. erbeten.
 Ich suche einen
Lehrling
 für meine Buchbinderei.
H. Grund.
Gesucht
 ein **ordentliches Mädchen** für den ganzen Tag.
Frau Gossel.
Gesucht
 ein **Stundennädchen.**
 Noonsstraße 78, 2 Tr.

Zu vermieten
 ein schön. **Kubthab,** 8 Tage alt.
 Elß, Börsestraße 15.
Gesucht
 zum 1. Dezbr. oder später eine **gut-möblirte Wohnung** von 2 Zimmern.
 Offerten unter **M. B.** an die Expedition d. Bl. erbeten.
 Ich suche einen
Lehrling
 für meine Buchbinderei.
H. Grund.
Gesucht
 ein **ordentliches Mädchen** für den ganzen Tag.
Frau Gossel.
Gesucht
 ein **Stundennädchen.**
 Noonsstraße 78, 2 Tr.

Zu vermieten
 ein schön. **Kubthab,** 8 Tage alt.
 Elß, Börsestraße 15.
Gesucht
 zum 1. Dezbr. oder später eine **gut-möblirte Wohnung** von 2 Zimmern.
 Offerten unter **M. B.** an die Expedition d. Bl. erbeten.
 Ich suche einen
Lehrling
 für meine Buchbinderei.
H. Grund.
Gesucht
 ein **ordentliches Mädchen** für den ganzen Tag.
Frau Gossel.
Gesucht
 ein **Stundennädchen.**
 Noonsstraße 78, 2 Tr.

Zu vermieten
 ein schön. **Kubthab,** 8 Tage alt.
 Elß, Börsestraße 15.
Gesucht
 zum 1. Dezbr. oder später eine **gut-möblirte Wohnung** von 2 Zimmern.
 Offerten unter **M. B.** an die Expedition d. Bl. erbeten.
 Ich suche einen
Lehrling
 für meine Buchbinderei.
H. Grund.
Gesucht
 ein **ordentliches Mädchen** für den ganzen Tag.
Frau Gossel.
Gesucht
 ein **Stundennädchen.**
 Noonsstraße 78, 2 Tr.

Zu vermieten
 ein schön. **Kubthab,** 8 Tage alt.
 Elß, Börsestraße 15.
Gesucht
 zum 1. Dezbr. oder später eine **gut-möblirte Wohnung** von 2 Zimmern.
 Offerten unter **M. B.** an die Expedition d. Bl. erbeten.
 Ich suche einen
Lehrling
 für meine Buchbinderei.
H. Grund.
Gesucht
 ein **ordentliches Mädchen** für den ganzen Tag.
Frau Gossel.
Gesucht
 ein **Stundennädchen.**
 Noonsstraße 78, 2 Tr.

Gesucht
 auf sofort eine kleine **Unterwohnung** für Werkstatt im Stadttheil Elß. Näheres Marktstr. 31, unt. r.
Gesucht
Stube und Kammer für 2 Herren der sofort in der Nähe v. Hafen und Stadtkaserne. Offert. unt. **H. E. 99** an die Exped. d. Bl. erbeten.
Gesucht
 mehrere tüchtige **Klempner,** sowie als Lehrling ein Sohn rechtlicher Eltern.
Struck & Seide,
 Dabels Nachf.
Gesucht
 zum 1. Dezember in sauberes, fleißiges **Mädchen.** Gute Zeugnisse erforderlich.
Th. Altem, Neust. 2.
 Ein j. **Mädchen** empfiehlt sich den Herrschaften zu allen vorkommenden **Näharbeiten,** sowie bei vorkommenden Gesellschaften zum Serviren.
 Neuhappens, Tonndelch 18, Hinterhaus.
Gesucht
 sofort eine möblirte **Stube** mit oder ohne Kabinett. Offerten unter **A B C** Exped. d. Blattes.
Gesucht
 auf sofort eine **Wohnung** für ein junges Mädchen in der Sauls- oder Ulmenstraße. Offerten unter **Z. 79** an die Exped. d. Blattes.
Gutes Logis
 für zwei junge Leute.
 Lothringen 63, II Tr.
 Empfehle mich einem geehrten Publikum als
Wartefrau
 hiermit ergebenst. Gleichzeitig suche Beschäftigung im **Nähen** sowohl außer als in meiner Wohnung.
 Kopperhöfen, Hauptstr. Nr. 4, unt. r.

Gesucht
 auf sofort eine kleine **Unterwohnung** für Werkstatt im Stadttheil Elß. Näheres Marktstr. 31, unt. r.
Gesucht
Stube und Kammer für 2 Herren der sofort in der Nähe v. Hafen und Stadtkaserne. Offert. unt. **H. E. 99** an die Exped. d. Bl. erbeten.
Gesucht
 mehrere tüchtige **Klempner,** sowie als Lehrling ein Sohn rechtlicher Eltern.
Struck & Seide,
 Dabels Nachf.
Gesucht
 zum 1. Dezember in sauberes, fleißiges **Mädchen.** Gute Zeugnisse erforderlich.
Th. Altem, Neust. 2.
 Ein j. **Mädchen** empfiehlt sich den Herrschaften zu allen vorkommenden **Näharbeiten,** sowie bei vorkommenden Gesellschaften zum Serviren.
 Neuhappens, Tonndelch 18, Hinterhaus.
Gesucht
 sofort eine möblirte **Stube** mit oder ohne Kabinett. Offerten unter **A B C** Exped. d. Blattes.
Gesucht
 auf sofort eine **Wohnung** für ein junges Mädchen in der Sauls- oder Ulmenstraße. Offerten unter **Z. 79** an die Exped. d. Blattes.
Gutes Logis
 für zwei junge Leute.
 Lothringen 63, II Tr.
 Empfehle mich einem geehrten Publikum als
Wartefrau
 hiermit ergebenst. Gleichzeitig suche Beschäftigung im **Nähen** sowohl außer als in meiner Wohnung.
 Kopperhöfen, Hauptstr. Nr. 4, unt. r.

Gesucht
 auf sofort eine kleine **Unterwohnung** für Werkstatt im Stadttheil Elß. Näheres Marktstr. 31, unt. r.
Gesucht
Stube und Kammer für 2 Herren der sofort in der Nähe v. Hafen und Stadtkaserne. Offert. unt. **H. E. 99** an die Exped. d. Bl. erbeten.
Gesucht
 mehrere tüchtige **Klempner,** sowie als Lehrling ein Sohn rechtlicher Eltern.
Struck & Seide,
 Dabels Nachf.
Gesucht
 zum 1. Dezember in sauberes, fleißiges **Mädchen.** Gute Zeugnisse erforderlich.
Th. Altem, Neust. 2.
 Ein j. **Mädchen** empfiehlt sich den Herrschaften zu allen vorkommenden **Näharbeiten,** sowie bei vorkommenden Gesellschaften zum Serviren.
 Neuhappens, Tonndelch 18, Hinterhaus.
Gesucht
 sofort eine möblirte **Stube** mit oder ohne Kabinett. Offerten unter **A B C** Exped. d. Blattes.
Gesucht
 auf sofort eine **Wohnung** für ein junges Mädchen in der Sauls- oder Ulmenstraße. Offerten unter **Z. 79** an die Exped. d. Blattes.
Gutes Logis
 für zwei junge Leute.
 Lothringen 63, II Tr.
 Empfehle mich einem geehrten Publikum als
Wartefrau
 hiermit ergebenst. Gleichzeitig suche Beschäftigung im **Nähen** sowohl außer als in meiner Wohnung.
 Kopperhöfen, Hauptstr. Nr. 4, unt. r.

Gesucht
 auf sofort eine kleine **Unterwohnung** für Werkstatt im Stadttheil Elß. Näheres Marktstr. 31, unt. r.
Gesucht
Stube und Kammer für 2 Herren der sofort in der Nähe v. Hafen und Stadtkaserne. Offert. unt. **H. E. 99** an die Exped. d. Bl. erbeten.
Gesucht
 mehrere tüchtige **Klempner,** sowie als Lehrling ein Sohn rechtlicher Eltern.
Struck & Seide,
 Dabels Nachf.
Gesucht
 zum 1. Dezember in sauberes, fleißiges **Mädchen.** Gute Zeugnisse erforderlich.
Th. Altem, Neust. 2.
 Ein j. **Mädchen** empfiehlt sich den Herrschaften zu allen vorkommenden **Näharbeiten,** sowie bei vorkommenden Gesellschaften zum Serviren.
 Neuhappens, Tonndelch 18, Hinterhaus.
Gesucht
 sofort eine möblirte **Stube** mit oder ohne Kabinett. Offerten unter **A B C** Exped. d. Blattes.
Gesucht
 auf sofort eine **Wohnung** für ein junges Mädchen in der Sauls- oder Ulmenstraße. Offerten unter **Z. 79** an die Exped. d. Blattes.
Gutes Logis
 für zwei junge Leute.
 Lothringen 63, II Tr.
 Empfehle mich einem geehrten Publikum als
Wartefrau
 hiermit ergebenst. Gleichzeitig suche Beschäftigung im **Nähen** sowohl außer als in meiner Wohnung.
 Kopperhöfen, Hauptstr. Nr. 4, unt. r.

Gesucht
 auf sofort eine kleine **Unterwohnung** für Werkstatt im Stadttheil Elß. Näheres Marktstr. 31, unt. r.
Gesucht
Stube und Kammer für 2 Herren der sofort in der Nähe v. Hafen und Stadtkaserne. Offert. unt. **H. E. 99** an die Exped. d. Bl. erbeten.
Gesucht
 mehrere tüchtige **Klempner,** sowie als Lehrling ein Sohn rechtlicher Eltern.
Struck & Seide,
 Dabels Nachf.
Gesucht
 zum 1. Dezember in sauberes, fleißiges **Mädchen.** Gute Zeugnisse erforderlich.
Th. Altem, Neust. 2.
 Ein j. **Mädchen** empfiehlt sich den Herrschaften zu allen vorkommenden **Näharbeiten,** sowie bei vorkommenden Gesellschaften zum Serviren.
 Neuhappens, Tonndelch 18, Hinterhaus.
Gesucht
 sofort eine möblirte **Stube** mit oder ohne Kabinett. Offerten unter **A B C** Exped. d. Blattes.
Gesucht
 auf sofort eine **Wohnung** für ein junges Mädchen in der Sauls- oder Ulmenstraße. Offerten unter **Z. 79** an die Exped. d. Blattes.
Gutes Logis
 für zwei junge Leute.
 Lothringen 63, II Tr.
 Empfehle mich einem geehrten Publikum als
Wartefrau
 hiermit ergebenst. Gleichzeitig suche Beschäftigung im **Nähen** sowohl außer als in meiner Wohnung.
 Kopperhöfen, Hauptstr. Nr. 4, unt. r.

Gesucht
 auf sofort eine kleine **Unterwohnung** für Werkstatt im Stadttheil Elß. Näheres Marktstr. 31, unt. r.
Gesucht
Stube und Kammer für 2 Herren der sofort in der Nähe v. Hafen und Stadtkaserne. Offert. unt. **H. E. 99** an die Exped. d. Bl. erbeten.
Gesucht
 mehrere tüchtige **Klempner,** sowie als Lehrling ein Sohn rechtlicher Eltern.
Struck & Seide,
 Dabels Nachf.
Gesucht
 zum 1. Dezember in sauberes, fleißiges **Mädchen.** Gute Zeugnisse erforderlich.
Th. Altem, Neust. 2.
 Ein j. **Mädchen** empfiehlt sich den Herrschaften zu allen vorkommenden **Näharbeiten,** sowie bei vorkommenden Gesellschaften zum Serviren.
 Neuhappens, Tonndelch 18, Hinterhaus.
Gesucht
 sofort eine möblirte **Stube** mit oder ohne Kabinett. Offerten unter **A B C** Exped. d. Blattes.
Gesucht
 auf sofort eine **Wohnung** für ein junges Mädchen in der Sauls- oder Ulmenstraße. Offerten unter **Z. 79** an die Exped. d. Blattes.
Gutes Logis
 für zwei junge Leute.
 Lothringen 63, II Tr.
 Empfehle mich einem geehrten Publikum als
Wartefrau
 hiermit ergebenst. Gleichzeitig suche Beschäftigung im **Nähen** sowohl außer als in meiner Wohnung.
 Kopperhöfen, Hauptstr. Nr. 4, unt. r.

Gesucht
 auf sofort eine kleine **Unterwohnung** für Werkstatt im Stadttheil Elß. Näheres Marktstr. 31, unt. r.
Gesucht
Stube und Kammer für 2 Herren der sofort in der Nähe v. Hafen und Stadtkaserne. Offert. unt. **H. E. 99** an die Exped. d. Bl. erbeten.
Gesucht
 mehrere tüchtige **Klempner,** sowie als Lehrling ein Sohn rechtlicher Eltern.
Struck & Seide,
 Dabels Nachf.
Gesucht
 zum 1. Dezember in sauberes, fleißiges **Mädchen.** Gute Zeugnisse erforderlich.
Th. Altem, Neust. 2.
 Ein j. **Mädchen** empfiehlt sich den Herrschaften zu allen vorkommenden **Näharbeiten,** sowie bei vorkommenden Gesellschaften zum Serviren.
 Neuhappens, Tonndelch 18, Hinterhaus.
Gesucht
 sofort eine möblirte **Stube** mit oder ohne Kabinett. Offerten unter **A B C** Exped. d. Blattes.
Gesucht
 auf sofort eine **Wohnung** für ein junges Mädchen in der Sauls- oder Ulmenstraße. Offerten unter **Z. 79** an die Exped. d. Blattes.
Gutes Logis
 für zwei junge Leute.
 Lothringen 63, II Tr.
 Empfehle mich einem geehrten Publikum als
Wartefrau
 hiermit ergebenst. Gleichzeitig suche Beschäftigung im **Nähen** sowohl außer als in meiner Wohnung.
 Kopperhöfen, Hauptstr. Nr. 4, unt. r.

Gesucht
 auf sofort eine kleine **Unterwohnung** für Werkstatt im Stadttheil Elß. Näheres Marktstr. 31, unt. r.
Gesucht
Stube und Kammer für 2 Herren der sofort in der Nähe v. Hafen und Stadtkaserne. Offert. unt. **H. E. 99** an die Exped. d. Bl. erbeten.
Gesucht
 mehrere tüchtige **Klempner,** sowie als Lehrling ein Sohn rechtlicher Eltern.
Struck & Seide,
 Dabels Nachf.
Gesucht
 zum 1. Dezember in sauberes, fleißiges **Mädchen.** Gute Zeugnisse erforderlich.
Th. Altem, Neust. 2.
 Ein j. **Mädchen** empfiehlt sich den Herrschaften zu allen vorkommenden **Näharbeiten,** sowie bei vorkommenden Gesellschaften zum Serviren.
 Neuhappens, Tonndelch 18, Hinterhaus.
Gesucht
 sofort eine möblirte **Stube** mit oder ohne Kabinett. Offerten unter **A B C** Exped. d. Blattes.
Gesucht
 auf sofort eine **Wohnung** für ein junges Mädchen in der Sauls- oder Ulmenstraße. Offerten unter **Z. 79** an die Exped. d. Blattes.
Gutes Logis
 für zwei junge Leute.
 Lothringen 63, II Tr.
 Empfehle mich einem geehrten Publikum als
Wartefrau
 hiermit ergebenst. Gleichzeitig suche Beschäftigung im **Nähen** sowohl außer als in meiner Wohnung.
 Kopperhöfen, Hauptstr. Nr. 4, unt. r.

Gesucht
 auf sofort eine kleine **Unterwohnung** für Werkstatt im Stadttheil Elß. Näheres Marktstr. 31, unt. r.
Gesucht
Stube und Kammer für 2 Herren der sofort in der Nähe v. Hafen und Stadtkaserne. Offert. unt. **H. E. 99** an die Exped. d. Bl. erbeten.
Gesucht
 mehrere tüchtige **Klempner,** sowie als Lehrling ein Sohn rechtlicher Eltern.
Struck & Seide,
 Dabels Nachf.
Gesucht
 zum 1. Dezember in sauberes, fleißiges **Mädchen.** Gute Zeugnisse erforderlich.
Th. Altem, Neust. 2.
 Ein j. **Mädchen** empfiehlt sich den Herrschaften zu allen vorkommenden **Näharbeiten,** sowie bei vorkommenden Gesellschaften zum Serviren.
 Neuhappens, Tonndelch 18, Hinterhaus.
Gesucht
 sofort eine möblirte **Stube** mit oder ohne Kabinett. Offerten unter **A B C** Exped. d. Blattes.
Gesucht
 auf sofort eine **Wohnung** für ein junges Mädchen in der Sauls- oder Ulmenstraße. Offerten unter **Z. 79** an die Exped. d. Blattes.
Gutes Logis
 für zwei junge Leute.
 Lothringen 63, II Tr.
 Empfehle mich einem geehrten Publikum als
Wartefrau
 hiermit ergebenst. Gleichzeitig suche Beschäftigung im **Nähen** sowohl außer als in meiner Wohnung.
 Kopperhöfen, Hauptstr. Nr. 4, unt. r.

Damenschneiderei.
 Junge Damen, welche gewillt sind, an dem in nächster Zeit beginnenden **Kursus im Zuschneiden** von moderner und praktischer **Damen- und Kindergarderobe** theilnehmen zu wollen, werden gebeten, sich baldigst zu melden. Dauer des Kursus 8 Tage. Näheres in der Exped. d. Blattes.

Technikum Hamburg,
Ingenieur-, Werkmeister und Maschinenerschule,
 mit Praktikum verbundene Vorträge über Schiffbau, Maschinenbau, Elektrotechnik u.
 Auskunftsstelle Zeughausmarkt 42.
 Jede Dame
 versuche Bergmann's
Lilienmilch-Seife,
 dieselbe ist vermöge ihres Borax-Gehaltes zur Herstellung und Erhaltung eines zarten, jammetweichen, blendend weißen Teints ganz unerlässlich. Vorrath. à Stück 50 Pf. bei
C. Sutmacher.

Der
Rechnungssteller Schwitters, Fedderwarden,
 ist fortan an jedem **Sonnabend** während der Zeit **von 10 Uhr Vormittags bis 3 1/2 Uhr Nachmittags** im **Rübberschen Gasthause in Bant** zu sprechen.
Große Betten 12 Mk.
 (Oberbett, Unterbett, 2 Kissen) mit gereinigten neuen Federn bei **Gustav Lustig,** Berlin, Prinzenstr. 43. p. Preiscourante gratis u. franco.
Viele Anerkennungs-Schreiben.
Verloren
 ein **Portemonnaie** mit Geld und Vereinszeichen in der Königsstraße. Gegen Belohnung abzugeben Königsstraße 48.
Zahnschmerzen
 werden **sofort ohne Ziehen** beseitigt. Alle übrigen **Zahnkrankheiten** werden gründlich und schnell gebessert.
D. Vidler, Alttestraße 13.

Wollwaaren,
 als:
Blüsch-Knabenmützen 50 Pfg. bis 1.00, **gestricke Kindermützen** von 30 Pfg. an, **woll. Kinderhosen** von 30 Pfg., **Damenhosen** 1.00, **woll. gestr. Herren-Jacken u. Westen** 2.20, **Handschuhe** für Damen 40 Pfg., **woll. Strümpfe** zu jedem Preise. Ferner **aufgezeichnete Nachttaschen, Decken** in jeder Art, **Bürstentaschen, Paradehandtücher** u. c.; ebenjo
Papp-Stramin-Sachen
 zu außergewöhnlich billigen Preisen, **gestricke Schuhe** von 60 Pfg. an, **Rissen** 1.20.
A. Eisenblätter,
 Elß,
 Mühlenstr. 97, Ecke Börsestr.

Kölnener Masken-Fabrik
Bernhard Richter,
 Köln, Rhein,
 Neumarkt 19,
 versendet franko und gratis Illustr. Preisliste pro 1893. **Alle Fastnachtsartikel.** Aeußerste Fabrikpreise. — Viele Neuheiten. Nur an Wiederverkäufer. Man verlange Liste Nr. 115.
 Die von der **kais. u. kön. ch-ph. Versuchs-Station in Klosterneuburg** b. Wien untersuchten und beoutachteten
Medicinal-Weine,
 geliefert von der **Österr. Ital. Med.-Wein-Import-Gesellschaft** S. & L. Fuchs, sind in Wilhelmshaven preiswerth zu haben bei
Joh. Freese, Noonsstraße 7,
G. Lutter, Blismarktstr. 55.

Bei Hustenleiden
 giebt es kein wirksameres Mittel als
FAY's ächte
Sodener Mineral-Pastillen!
Bei Catarrhen
 jeder Art üben
FAY's ächte
Sodener Mineral-Pastillen
 die denkbar beste Heilwirkung aus.
FAY's ächte
Sodener Mineral-Pastillen
 sind in all. Apoth., Droguer., Mineralwasserhandl. u. zum Preise von 85 Pf. pr. Schachtel erhältlich. Man achte darauf, daß jede Schachtel mit ovaler blauer Verschlussmarke versehen ist, welche den Namenszug „Ph. Herm. Fay“ trägt.</

Wir erlauben uns, unser
Weizen-Malz-Bier
 in vorzüglich haltbarer Qualität als geundes, nicht berauschendes feines Getränk und ärztlich anerkannt bestes Getränk für **Damen, Kinder, Wächnerinnen, Reconalescenten** und **Blutarmer** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Stets frisch zu beziehen durch Herrn

Pilling, Wilhelmshaven,
 Friedrichstraße.

Puppen! **Puppen!**

empfehle in großer Auswahl zu ganz erstaunlich billigen Preisen u. z. angezogen. **Puppen von 10 Pf.** bis zu den elegantesten à 2,00. **Puppenköpfe von 10 Pf.** bis 1,20, **Puppenchuhe von 10 Pf.** an. **Spielsachen aller Art 10, 15, 20 Pf.** bis 50 Pfg. in überraschender Auswahl.

A. Eisenblätter,
 Börsestraße, Ecke Mühlenstraße 97.

Kinderwagen

— größtes Lager Wilhelmshavens — bei

B. v. d. Ecken.

Das Weltpanoptikum.

Tüll-, Tisch- u. Kommoden-
Decken

per Stück 50 Pfg.

B. H. Bührmann,
 Wilhelmshaven.

Eröffnete am heutigen Tage, Sonntag, im neuen Hause neben der Mäckererei, eine

filiale.

Empfehle zu jeder Zeit
 frische und geräuch. Fische.

A. Peters,
 Fischräucherer.

Gummidecken

in prachtvollen hellen Damast-Mustern mit buntem Rand:

100 cm breit 130 cm lang, St. 2.75
100 " " 145 " " " 3.00
115 " " 145 " " " 3.40
65 " " 100 " " " 1.35

meterweise, 1 Mtr. breit, per Mtr. 1.80 M., brauner Wachsparchend, 1 Mtr. breit, 1.25.

Gummi-Unterlagestoff,
 1 Mtr. breit, per Mtr. 1.80 M.

Berl. Engros-Lager,
N. Engel,
 Roonstraße 92.

Miss Saturna

als
Königin der Luft.

Schiff „Nordstern“ löst von heute ab beste **schottische**

Haushaltungs-

Stückkohlen

und empfehle ich solche frei ans Haus zu 36,50 M. per Last von 2000 kg.

B. Wilts.

Prof. Nürnberg.

Von prima Qualität **Saber** sehen

Kartoffeln

treffen nächsten Sonnabend mehrere Ladungen ein. Nehme hierauf Bestellungen gerne entgegen.

B. Wilts.

Die Imitirten Phoites.

Kanarienvogel
 zugeflogen.

Kord.-Kapitän
 da Fonseca Wollheim,
 Roonstraße 13.

Mag. A. W. u. C. Men & Fagel's

baumwollene Strick- u. Häkelgarne

in gebleicht, roh und farbig sind stets alle Nummern am Lager.

B. v. d. Ecken.

Anthropoiden.

H. THOMSEN,

Mittelstraße 12
 liefert saubere

Schuhmacherarbeiten
 billigst.

Impersonator
 Ludwig Rogalla.

Hies. Wolle

ist stets in schöner Waare vorräthig, à Pfd. 1,20;

auch **echt indigoblau**
Wollgarn,
 aus hies. Wolle, Pfd. 2,50.

J. I. Haake, Rüsterei.

Zum Todtenfeste,

Sonntag, den 20. November, empfehle:

feinige **Kränze, Kreuze** u. u. und werde bei günstiger Witterung solche Sonnabend auf dem Wochenmarkt in Neu-Heppens zum Verkauf anbieten. **Der Sonntagsruhe** wegen bitte Bedarf rechtzeitig zu entnehmen resp. Bestellungen frühzeitig zu machen.

G. Stephan,
 Kunst- u. Handelsgärtner,
 Ostfriesenstraße 69, am Post

Einen sehr großen Bestand
Bettzeuge,
 rein Leinen, gebe wohlfeil ab.

B. H. Bührmann,
 Wilhelmshaven.

Das Hoting'sche Manufacturwaaren-Geschäft, Marktstr. 25, ist eröffnet.

Burg Hohenzollern.



Heute, Donnerstag,
 den 17. Novbr. cr.:

I. Abonnements-Concert,

ausgeführt vom Musik-Corps des Kaiserl. 2. See-Bataillons.

Entree für Nicht-Abonnenten à Person 75 Pf.

Anfang Abends 8 Uhr.

Eine Abonnementsliste zum Einzeichnen liegt an der Kasse offen.

R. Rothe.

Heinrich Hitzegrad,

Wilhelmshaven, Roonstrasse 102.

Empfehle den Eingang sämtlicher **Neuheiten** für den Wohnnachrichtlich in großartiger Auswahl zu billigen wachstenden Preisen.

Bitte mein Schaufenster zu beachten!

Stickerien Musterfertig.

Seitliche Schuhe von 55 Pfg. an bis zu 5 M.,
 Rissen von 1.20 bis 7.50 M.,
 Teppiche von 5 M. an,
 Hofenträger von 80 Pfg. an bis 2 M.,
 Eckborden von 1.50 M. an,
 Stuhlstreifen zu billigen Preisen.

Sämtliche **an Leinen aufgezeichnete Sachen**, um damit gänzlich auszuverkaufen, zu Spottpreisen, als:
 Serviettsdecken, Paradehandtücher, Tisch- u. Tischtücher, Tischläufer, Wagen- u. Wiegendecken u. u.

Zuchfächer u. vorgezeichnet:
 Photographie-Ständer, Schreibmappen, Büchsen, Journals, Nachtschuh- und Kammtaschen u., Taschentuchbehälter u., Kragentaschen von 50 Pfg. an bis zu 5 M.

Papier-Canevas-Sachen:
 Zeitungsmappen von 40 Pfg. an, Lampenteller von 5 Pfg. an, Uhrpantoffeln 5 Pfg., Streichholzboxen, Blumentopfschalen, Besetzchen 5 Pf., Bürstenhalter, Journal-Mappen, Röhrchen u. viele andere Neuheiten.

Sämtl. **Zuthaten** zu Stickerien.

Zeppirwolle in allen Farben, Lage 13 Pfg., schwarz 10 Pfg.,
 Castorwolle, farbig 40 Pfg., schwarz 35 Pfg., eine Lage enthält 20 Gebind
 Flochtische 10 Pfg., Cordonnetschle 20 Pfg., Coul. Stützgarne 5 Pfg.,
 Goldcanille 20 Pf., Japanisch u. Wachs-Gold, waschichte Seide 10 Pf. u.

Heinrich Hitzegrad,
 Wilhelmshaven. Bant. Oldenburg.

Geschäftseröffnung.

Mit dem heutigen Tage etablirte ich mich am hiesigen Plage als

Maler

und halte mich dem geehrten Publikum von Wilhelmshaven und Umgegend zur Anfertigung aller Art Maler-, Glaser- und Lackarbeiten angelegentlichst empfohlen.

Zudem ich mir die Gunst des Publikums durch gewissenhafte und geschmackvolle Arbeiten zu erwerben bemüht bin, bitte um recht viele Aufträge.

Hochachtungsvoll

H. Janssen, Sedan,
 Schützenstr. 29.

Die geehrten Bauherren und Unternehmer mache ich besonders auf meine billigen Offerten für Neubauarbeiten aufmerksam. D. D.

Halte bei vorkommenden Trauerfällen meine hocheleganten
Leichenwagen
 für Erwachsene und Kinder bei billiger Preisstellung bestens empfohlen.
E. Seeliger,
 Müllerstraße 2.

Theater in Wilhelmshaven.
 (Kaiserjaal).

Freitag, den 18. Nov. 1892;
 (Zum Benefiz für den Gesangscomité und Regisseur Herrn A. Heberling.)

Der Stabstrompeter.

Gefangensposse in 4 Akten von Mannstadt.

Panorama international.

Göckerstraße 15, Hochpart.

Diese Woche:

I. Theil:

Fortsetzung der
 Reise S. M. S. „Hertha“.

Entree 30 Pfg., Kinder 20 Pfg.
 Geöffnet von 10 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

Burg Hohenzollern.

Sonntag, den 20. Novbr.:

Eröffnungs-

Galavorstellung

Hofkünstler

Prof. Otto Nürnberg.

Sämtliche

Stoffe für Betten

von den einfachsten bis zu den feinsten, sowie vorzüglichste hiesige u. auswärtige

Bettfedern und Dauen

empfehle

J. L. Haake,
 Rüsterei.

Sig. Antinella.

Tanzschülerkränzchen

Sonnabend, den 19. d. Mts.,
 Abends 8 Uhr,

im Saale des Herrn Klem (Victoria-

halle).

Karten sind in meiner Wohnung,
 Hinterstr. 20, zu haben.

Ohne Karten kein Zutritt.

H. Turrey.

Nächste Tanzstunde Freitag, den
 18. November.

La Belle

Alaska.

Geburts-Anzeige.

Die glückliche Geburt eines

Knaben

beehrt sich ergebenst in Abwesenheit
 ihres Mannes anzugeben.

Frau Johanne Tiedemann.

Codes-Anzeige.

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, unser innigstgeliebtes
 Söhnchen

Herrmann

zu sich zu nehmen, welches wir allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch zur Anzeige bringen
 Heppens, den 15. Nov. 1892.

Karl Schmidt
 und Frau, geb. Lange.

Die Beerdigung findet Freitag,
 den 18., Nachmittags 2 1/2 Uhr,
 vom Trauerhause, Sonnabend 13,
 aus statt.